

# Literatur zur Institutionellen Beratung aus dem Deutscher Arbeitskreis für Jugend-, Ehe- und Familienberatung

**Albrecht-Engel, I.** (1999). Eltern brauchen Unterstützung ... von Anfang an. Entwicklung und Erprobung eines Curriculums für die Weiterbildung zur Familienbegleiterin/zum Familienbegleiter. *pro familia magazin 4* (Schwerpunktthema *Familienplanung*), 8.

**Aithoff, R.** (Hrsg.) (1995). Institutionelle Beratung in evangelischer Trägerschaft – Zukunftssicherung und Rahmenbedingungen. Eine Situationsbeschreibung und Argumentationshilfe (2. Auflage 1997). *Materialien zur Beratungsarbeit Nr. 9*.

**Aresin, L.** (1987). Organisierte Sexual- und Familienplanungsberatung in der DDR. *pro familia magazin 6*, 19.

**Barabas, F.** (2000). Verrechtlichung von Beratung. *Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e.V. (DAJEB) – Informationsrundschreiben Nr. 200*.

**Bartels, V.** (1992). Konzepte der Beratung sexuell Missbrauchter junger Menschen – eine Herausforderung für das ganzheitliche Verständnis. *Informationen für Erziehungsberatungsstellen 3*, 13-17.

**Bastine, R., Weinmann-Lutz, B. & Wetzel, A.** (1998). Familienmediation. Ergebnisse einer Begleitstudie. *pro familia magazin 1* (Schwerpunktthema *Patchwork-Familien*), 16.

**Bauer, W.** (1993). Reflektierte Praxis systemischer Erziehungsberatung. In K. Hahn & F.-W. Müller [Hrsg.]. *Systemische Erziehungs- und Familienberatung*. Mainz: Matthias-Grünewald-Verlag.

**Bernhardt, H.** (1988). Scheitern oder Chance? Erfahrungen aus der Zusammenarbeit mit Scheidungsfamilien. In K. Menne, & K. Alter [Hrsg.]. *Familie in der Krise*. Weinheim und München: Juventa-Verlag.

**Bleske, E.** (1993). Begleitung von Ehepaaren in Krisen. *Lebendige Seelsorge (44)*, 255-258.

**Brauner, K., u.a. (EZI)** (1990). Ausbildung in Ehe- und Lebensberatung. Das Weiterbildungsmodell des Evangelischen Zentralinstituts für Familienberatung in Berlin. Untersuchungen aus dem Evangelischen Zentralinstitut für Familienberatung Nr. 16. Sonderdruck aus: *Wege zum Menschen (42)*, 1.

**Buckle, D. & Lebovici, S.** (1960). *Leitfaden der Erziehungsberatung*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

**Buer, F.** (1984). Zur Funktion und Organisationsstruktur von Erziehungsberatung. In H. Zygowski [Hrsg.]. *Erziehungsberatung in der Krise. Analysen und Erfahrungen*. Tübingen: DGVT.

**Buj, V., Specht, F. & Zuschlag, B.** (1984). Erziehungs- und Familienberatung in der Bundesrepublik Deutschland. In H.-D. Spittler & F. Specht [Hrsg.]. *Basistexte und Materialien zur Erziehungs- und Familienberatung*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

**Bundeskonferenz für Erziehungsberatung (bke)** (1990). *Ausgewählte Auszahlungsergebnisse*

*von Erziehungs- und Familienberatungsstellen in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin-West*. Fürth: Eigenverlag.

**Bundeskonferenz für Erziehungsberatung (bke)** (1994a) [Hrsg.]. *Jahrbuch zur Erziehungsberatung. Band 1*. Weinheim und München: Juventa-Verlag.

**Bundeskonferenz für Erziehungsberatung (bke)** (1994b). *Kindeswohl, Beratung und Mitwirkung. Materialien zur Beratung*. Fürth: Eigenverlag.

**Bundeskonferenz für Erziehungsberatung (bke)** (1995) [Hrsg.]. *Scheidungs-Mediation – Möglichkeiten und Grenzen*. Münster: Votum-Verlag.

**Bundeskonferenz für Erziehungsberatung (bke)** (1996a) [Hrsg.]. *Jahrbuch für Erziehungsberatung. Band 2*. Weinheim und München: Juventa-Verlag.

**Bundeskonferenz für Erziehungsberatung (bke)** (1996b). *Produkt Beratung. Materialien zur outputorientierten Steuerung in der Jugendhilfe*. Fürth: Eigenverlag.

**Bundeskonferenz für Erziehungsberatung (bke)** (1997). *Rechtsfragen in der Beratung. Gesetze, Urteile und Hinweise für die Praxis*. Fürth: Eigenverlag.

**Bundeskonferenz für Erziehungsberatung (bke)** (1998) [Hrsg.]. *Erziehungs- und Familienberatung in Zahlen. Einrichtungen in den alten und in den neuen Bundesländern*. Fürth: Eigenverlag.

**Bundeskonferenz für Erziehungsberatung (bke)** (1999) [Hrsg.]. *Jahrbuch für Erziehungsberatung. Band 3*. Weinheim: Juventa-Verlag.

**Bundeskonferenz für Erziehungsberatung (bke)** (2000a) [Hrsg.]. *Kindergruppen bei Trennung und Scheidung. Ergebnisse eines Expertengesprächs*. Fürth: Eigenverlag.

**Bundeskonferenz für Erziehungsberatung (bke)** (2000b). *Grundlagen der Beratung. Fachliche Empfehlungen, Stellungnahmen und Hinweise für die Praxis*. Fürth: Eigenverlag.

**Bundeskonferenz für Erziehungsberatung (bke)** (2001) [Hrsg.]. *Jahrbuch für Erziehungsberatung. Band 4*. Weinheim: Juventa-Verlag.

**Caemmerer, D.** von (1965). *Die Methode der Einzelfallhilfe. Begriff und Grundlagen*. Wiesbaden: Haus Schwalbach.

**Cardenas, B. & Gewicke, M.** (1984). Von der traditionellen zur gemeinwesenorientierten Erziehungsberatung. Neuorientierung einer Kleinstadtberatungsstelle. In H. Zygowski [Hrsg.]. *Erziehungsberatung in der Krise. Analysen und Erfahrungen*. Tübingen: DGVT.

**Cremer, H.** (1984). Professionelle Hilfe ohne politische Ziele. Erfahrungen mit institutioneller Erziehungsberatung. In H. Zygowski [Hrsg.]. *Erziehungsberatung in der Krise*. Tübingen: DGVT.

**Cremer, H.** (1996). Zur Situation der Erziehungsberatung. In Bundeskonferenz für Erziehungsberatung (bke) [Hrsg.]. *Jahrbuch für Erziehungsberatung. Band 2*. Weinheim und München: Juventa-Verlag.

**Czell, G.** (1992). Das Psychotherapeuten-Gesetz und die Arbeit in den psychologischen Beratungsstellen. *Wege zum Menschen (44)* 2, 72.

**Czell, G.** (1997). Evangelische Beratung zwischen Jugendhilfe, Bildung, Psychotherapie und Seelsorge. *Wege zum Menschen (49)* 4.

**Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e.V. (DAJEB)** (o.J.). *Ehe-, Familien- und Lebensberatung – eine Information für Ratsuchende*. München: Eigenverlag.

**Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e.V. (DAJEB)** (1995). *Richtlinien zur Eingruppierung von Eheberaterinnen und Eheberatern*. München: Eigenverlag.

**Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e.V. (DAJEB)** (1996a). *Allgemeine Richtlinien für die Weiterbildung in Ehe-, Familien- und Lebensberatung*. München: Eigenverlag.

**Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e.V. (DAJEB)** (1996b). Schweigepflichtverletzung bei Offenbarung im Rahmen einer Supervision. *Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e.V. (DAJEB) – Informationsrundschriften Nr. 192*.

**Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e.V. (DAJEB)** (1999) [Hrsg.]. *Beratungsführer Band 1*, s. Dorenberg, B. u. a.

**Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e.V. (DAJEB)** (2000) [Hrsg.]. *Beratung hilft besser leben*, s. Grundt, H. u. a.

**Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e.V. (DAJEB)** (2001a) [Hrsg.]. *Beratungsführer Band 2*, s. Dorenberg, B. u. a.

**Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e.V. (DAJEB)** (2001b) [Hrsg.]. *Eltern bleiben Eltern*, s. Lederte v. Eckardstein, O. u. a.

**Dewran-Tütün, H.** (1993). Belastungen bei Kindern und Frauen aus der Türkei. Folgen familiärer Trennung und Scheidung in der Migration. In K. Menne u. a. [Hrsg.]. *Kinder im Scheidungskonflikt*. Weinheim und München: Juventa-Verlag.

**Dillig, P. & Schilling, H.** (1996) [Hrsg.]. *Erziehungsberatung in der Postmoderne*. Mainz: Matthias-Grünwald-Verlag.

**Diözesan-Caritasverband Köln.** *Handbuch der Erziehungsberatung II*.

**Dorenberg, B., Moeser-Jantke, F. & Schall, T. U.** (1999). *Beratungsführer – Die Beratungsstellen in Deutschland – ihre Leistungen, ihre Träger, ihre Anschriften. Band 1*. Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e.V. (DAJEB) [Hrsg.]. (6. Aufl.). München: Eigenverlag.

**Dorenberg, B., Moeser-Jantke, F. & Schall, T. U.** (2001). *Beratungsführer – Die Beratungsstellen in Deutschland – ihre Leistungen, ihre Träger, ihre Anschriften. Band 2*. Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e.V. (DAJEB) [Hrsg.]. (5. Aufl.). München: Eigenverlag.

**Drägestein, B.** (1994). Schwangerschaftsabbruch: Was empfindet der begleitende Partner? *pro familia magazin 3* (Schwerpunktthema *Männer*), 16.

**Dröschel, A.** (1995) [Hrsg.]. *Kinder – Umwelt – Zukunft*. Münster: Votum-Verlag.

**Dunkel, Doris** (1985). Familienelend und die Gesundheit der Frauen. Erfahrungsbericht aus der Arbeit in Randständigen-Siedlungen. *pro familia magazin 4* (Schwerpunktthema *Aus der pro familia-Arbeit*), 4.

**Duss-von Werdt, J.** (1999). Paarkonflikte in der Mediationspraxis. *Blickpunkt EFL-Beratung 4*, 38–46.

**Eckart, A.** (1999). Kath. Eheberatung mit systemischer Orientierung. Eine pastoralpsychologische Studie. *Blickpunkt EFL-Beratung 10*, 57–61.

**Eggemann-Dann, H.-W.** (1993). Der kleine Störenfried und seine vielen Helfer. In K. Hahn & F. W. Müller [Hrsg.]. *Systemische Erziehungs- und Familienberatung*. Mainz: Matthias-Grünwald-Verlag.

**Engl, J.** (1997). *Determinanten der Ehequalität und Ehestabilität. Eine fünfjährige Längsschnittstudie an heiratswilligen und jungverheirateten Paaren*. München: Institut für Forschung und Ausbildung in Kommunikationstherapie.

**Engl, J., Thurmaier, F. & Black, C.** (1998). *Konstruktive Ehe und Kommunikation (KEK). Ein Kurs zur Weiterentwicklung von Partnerschaft. Vorher-nachher-Ergebnisse: Entwicklung von Kommunikationsqualität, Ehequalität und individuellen Allgemeinbeschwerden*. München: Institut für Forschung und Ausbildung in Kommunikationstherapie.

**Evangelische Konferenz für Familien- und Lebensberatung e.V. (EKFuL)** (1984). *25 Jahre EKFuL. Abstinenz und Einmischung. Berichte von der Evangelischen Konferenz für Familien- und Lebensberatung*. Berlin: Eigenverlag.

**Evangelische Konferenz für Familien- und Lebensberatung e.V. (EKFuL)** (1999). *Leitlinien für die Psychologische Beratung in evangelischen Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen im Bereich der Evangelischen Kirche in Deutschland und des Diakonischen Werkes und Aktualisierung der Leitlinien für die gegenwärtige psychologische Beratungsarbeit in kirchlicher und diakonischer Trägerschaft*. Berlin: Eigenverlag.

**Evangelisches Zentralinstitut für Familienberatung.** *Untersuchungen aus dem Evangelischen Zentralinstitut für Familienberatung*. Berlin: Eigenverlag. 1969 ff.

**Evangelisches Zentralinstitut für Familienberatung.** *Kleine Texte*. Berlin: Eigenverlag. 1984 ff.

**Fachstelle für psychologische Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Diözese Rottenburg-Stuttgart** (2000) [Hrsg.]. »... das macht mir Mut...«. *Psychologische Beratung im Rückblick von Ratsuchenden und BeraterInnen. Dokumentation einer Nachbefragung an den psychologischen Beratungsstellen der Diözese Rottenburg-Stuttgart und der Evangelischen Kirchenbezirke Aalen, Balingen, Stuttgart, Tübingen und Tuttlingen*. Stuttgart: Eigenverlag.

**Feldmann-Bange, G. & Krüger K.-J.** (1986) [Hrsg.]. *Gewalt und Erziehung*. Bonn: Psychiatrie-Verlag.

**Friese, P. & Kluge, I.** (2000) [Hrsg.]. *Fremdheit in Beratung und Therapie*. Erziehungsberatung und Migration. Fürth: Eigenverlag.

**Gamp, R.** (1995). Spezialisierte oder integrierte Beratungsstellen. *Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e.V. (DAJEB) – Informationsrundschriften Nr. 190*.

**Gartner, M.** (1996). Sexueller Missbrauch in Beratung und Therapie. *Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e.V. (DAJEB) – Informationsrundschriften Nr. 194*.

**Gerth, U.** (1993). Familiäre Ressourcen zur Bewältigung der Trennungskrise. In K. Menne u. a. [Hrsg.]. *Kinder im Scheidungskonflikt*. Weinheim und München: Juventa-Verlag.

**Gerth, U.** (1995). Im Wald und an der Theke. Jugendberatung am anderen Ort. In A. Hundsatz, u. a. [Hrsg.]. *Beratung für Jugendliche*. Weinheim und München: Juventa-Verlag.

**Gerth, U., Menne, K. & Roth, X.** (1999). *Qualitätsprodukt Erziehungsberatung. Empfehlungen zu Leistungen, Qualitätsmerkmalen und Kennziffern. QS 22. Materialien zur Qualitätssicherung in der Kinder- und Jugendhilfe*. Berlin: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

**Glück, G., Abel, A., Strötges, G. & Niemöller, S.** (1986). Jugendberatung auch heute nicht überflüssig. *pro familia magazin 5* (Schwerpunktthema *Jugendberatung*), 12.

**Goldbrunner, H.** (2001). Wenn der Horizont sich weitet – Ältere Paare – eine Chance für die EFLB. *Blickpunkt EFL-Beratung* 4, 6-16.

**Gregor-Rauschtenberger, B.** (2000). Qualität im Team. *Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e.V. (DAJEB) – Informationsrundschreiben Nr. 201.*

**Groeger, G.** (1987). Zur Geschichte der Beratung, Erinnerungen und Erfahrungen aus den Anfängen der psychologischen Beratungsarbeit nach 1945. *Mut zu neuen Schritten.* Düsseldorf: Evang. Hauptstelle für Familien- u. Lebensberatung.

**Grundsätze** für die einheitliche Gestaltung der Richtlinien der Länder für die Förderung von Erziehungsberatungsstellen. Die für die Jugendhilfe zuständigen Senatoren und Minister der Länder (1973). In H. D. Spittler & F. Specht (1984) [Hrsg.]. *Basistexte und Materialien zur Erziehungs- und Familienberatung.* Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

**Grundt, H., Moeser-Jantke, F., Schall, T. U. & Wehowsky, U.** (2000). *Beratung hilft besser leben.* Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e.V. (DAJEB) [Hrsg.] (3. Aufl.). München: Eigenverlag.

**Grünwald, A., Meckler, B. & Weber, D.** (1995). Umgang mit Anmeldungen von Jugendlichen im Sekretariat einer Beratungsstelle. In A. Hundsalz u.a. [Hrsg.]. *Beratung für Jugendliche.* Weinheim und München: Juventa-Verlag.

**Hafener, B.** (1995). Jugendhilfe und Erziehungsberatung – Anmerkungen, Fragen zu Aufgaben im Wandel. In A. Hundsalz [Hrsg.]. *Beratung für Jugendliche.* Weinheim und München: Juventa-Verlag.

**Hahlweg, K. & Klann N.** (1997). The Effectiveness of Marital Counseling in Germany. A Contribution to Health Services Research. *Journal of Family Psychology*, Bookline 11, No. 4, 410-421.

**Hahn, K. & Müller, F.-W.** (1995) [Hrsg.]. *Systemische Erziehungsberatung.* 2. Auflage. Mainz: Matthias-Grünwald-Verlag.

**Haid-Loh, A.** (1997). Dienstleistungsfabrik Beratungsstelle? Qualitätsmanagement als sozialpolitische Herausforderung kirchlichen Organisationshandelns. *Wege zum Menschen* (49) 4, 231-240.

**Haid-Loh, A. & Dietzfelbinger, M.** (1988). *Qualitätsentwicklung, eine Option für Güte : Qualitätsmanagement in Psychologischen Beratungsstellen evang. Träger.* 2 Bde. Untersuchungen aus dem EZI 19/20. Berlin: Eigenverlag.

**Haid-Loh, A. & Dietzfelbinger, M.** (1996). »Guter Rat – recht und billig?!« *Kleine Handreichung zum SGB VIII für Erziehungs- und Familienberater/-beraterinnen.* Kleine Texte aus dem Evangelischen Zentralinstitut für Familienberatung 30. Berlin: Eigenverlag.

**Haid-Loh, A. & Nöcker, W.** (1995). *Konfliktfeld Kooperation. Jugendämter und Beziehungsberatungsstellen im Spannungsfeld der »Hilfen für Erziehung« (HZE).* Kleine Texte aus dem Evangelischen Zentralinstitut für Familienberatung 29. Berlin: Eigenverlag.

**Haid-Loh, A., Lindemann, F.-W. & Märten, M.** (1995). *Familienberatung im Spiegel der Forschung. Ergebnisse und Entwicklung beratungsbegleitender Forschung und Selbstevaluation auf dem Feld der Psychologischen Beratung in den alten und neuen Bundesländern.* Untersuchungen aus dem Evangelischen Zentralinstitut für Familienberatung Nr. 17. Berlin: Eigenverlag.

**Haid-Loh, A., Normann-Kossak, K. & Walter, E.** (2000) [Hrsg.]. *Begleiteter Umgang: Konzepte, Probleme und Chancen der Umsetzung des reformierten §18 SGB VIII.* 2. Auflage. Untersuchungen aus dem Evangelischen Zentralinstitut für Familienberatung 22. Berlin: Eigenverlag.

**Haid-Loh, A., Unger, F. & Walter, E.** (2001) [Hrsg.]. *Sicherheit schafft Vertrauen – Bindungen und ihre Brüche.* Untersuchungen aus dem Evangelischen Zentralinstitut für Familienberatung Nr. 23. Berlin: Eigenverlag.

**Halberstadt, H.** (1986) [Hrsg.]. *Psychologische Beratungsarbeit in der evangelischen Kirche. Geschichte und Perspektiven* (2. Auflage). Stuttgart: Verlagswerk der Diakonie.

**Hannoversche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e. V.** (1995). Die Kosten-Nutzen-Frage für die psychologische Beratungsarbeit unserer Beratungsstelle. *Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e.V. (DAJEB) – Informationsrundschreiben Nr. 190.*

**Hannoversche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e. V.** (1996). Die Notwendigkeit und Wirksamkeit von Erstgesprächen in der psychosozialen Gesundheitsversorgung im ambulanten Beratungsbereich. *Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e.V. (DAJEB) – Informationsrundschreiben Nr. 194.*

**Hehl, F. H.** (1996). Wie aus Beziehungserfahrungen des Mädchens Trennungserfahrungen der Frau werden. Sorgerecht – Sorgspflicht – Sorgkonflikt. *Informationen, Bundesverband katholischer Ehe-, Familien- und Lebensberaterinnen und -berater e.V.*, 17-22.

**Heigert, H.** (2001). Das Böse zwischen Therapie und Religion. *Blickpunkt EFL-Beratung* 10, 26-29.

**Heßdörfer, S.** (1995). *Ehe-, Familien- und Lebensberatung, ein Ausbildungskonzept.* München: Institut für Forschung und Ausbildung in Kommunikationstherapie.

**Hilbig, Chr.** (1984). Krisenintervention: ein Hilfsangebot bei akuten Krisenreaktionen. In *Die Kerbe* 1.

**Hildenbrand, B.** (2000). Die Technik der Genogrammarbeit. *Blickpunkt EFL-Beratung* 4, 48-54.

**Höfer, R. & Straus, F.** (1991). Familienberatung – aus der Sicht ihrer Klienten. Zur Perspektive der Erfolgsmessung. In G. Presting [Hrsg.]. *Erziehungs- und Familienberatung. Untersuchungen zu Entwicklung, Inanspruchnahme und Perspektiven.* Weinheim und München: Juventa-Verlag.

**Höfner, E.** (1999). Na, das wäre doch gelacht. Der provokative Stil in der Beratung. *Blickpunkt EFL-Beratung* 10, 13-16.

**Holzhausen, N. & Post, I.** (1995). *Abschlussbericht der Studie »Zur Situation der Erziehungsberatungsstellen in katholischer Trägerschaft. Auswertung der Jahres/Tätigkeitsberichte 1993, im Auftrag der Katholischen Bundesarbeitsgemeinschaft für Beratung, gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.* Freiburg: Eigenverlag.

**Hözl, C.** (1989). Die physische und psychische Belastung durch In-vitro-Fertilisation. *pro familia magazin* 5 (Schwerpunktthema *Kinder um jeden Preis?*), 5.

**Huber-Nienhaus, S.** (1996). Reflexionen zum Phänomen und Problem des sexuellen Mißbrauchs und anderer Grenzverletzungen in Beratung und Therapie. *Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e.V. (DAJEB) – Informationsrundschreiben Nr. 194.*

**Hundsalz, A.** (1991). Methoden und Konzeptentwicklung in den psychologischen Beratungsstellen. *Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie* (40) 2, 55-61.

**Hundsalz, A.** (1993). Organisation in Erziehungsberatungsstellen – lästige Beschränkung oder nützliche Unterstützung? In H. Hahn, & F.-W. Müller [Hrsg.]. *Systemische Erziehungs- und Familienberatung.* Mainz: Matthias-Grünwald-Verlag.

- Hundsatz, A.** (1995a). Aufgaben der Erziehungsberatung bei der Jugendhilfeplanung. *Jugendhilfe* (33) 1, 3-12.
- Hundsatz, A.** (1995b). *Die Erziehungsberatung. Grundlagen, Organisation, Konzepte und Methoden.* Weinheim und München: Juventa-Verlag.
- Hundsatz, A., Klug, H.-P. & Schilling, H.** (1995) [Hrsg.]. *Beratung für Jugendliche.* Weinheim und München: Juventa-Verlag.
- Institut für Forschung und Ausbildung in Kommunikationstherapie e.V.** (1986–2000) [Hrsg.]. Zeitschriftenlese [jährlich]. Bonn: Unveröffentlichtes Manuskript.
- International Planned Parenthood Federation (IPPF)** (1996). *Charter on Sexual and Reproductive Rights.* Zu beziehen (auch in deutschsprachiger Übersetzung) über pro familia-Bundesverband, Frankfurt am Main.
- Jaede, W. & Portera, A.** (1991). Interkulturelle Beratung. Beratung ausländischer Bürgerinnen und Bürger als Aufgabe sozialer Arbeit. *Blätter der Wohlfahrtspflege* (138) 1, 26-28.
- Jellouschek, H.** (1999a). Wie Macht die Liebe stört. *Blickpunkt EFL-Beratung* 4, 28-31.
- Jellouschek, H.** (1999b). Was Paare zusammenhält. *Blickpunkt EFL-Beratung* 10, 24-26.
- Johannsen, R.** (1995). Projekt »Therapie von Sexualstraftätern«. *pro familia magazin* 3 (Schwerpunktthema *Täter/innen und Therapie*), 24.
- Kaisen, R.** (1992). *Erwartungen an die Erziehungsberatung. Inhalte und Auswirkungen der Wünsche und Vermutungen von Klienten und Beratern.* Münster, New York: Waxmann.
- Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft für Beratung** (1981) [Hrsg.]. *Beratung als Dienst der Kirche. Ein Beitrag zur Lösung individueller Lebensfragen in unserer Gesellschaft.* Freiburg: Lambertus-Verlag.
- Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft für Beratung** (1986) [Hrsg.]. *Rat in ratloser Zeit. Kirchliche Beratung – Dienst am Menschen.* Freiburg: Lambertus-Verlag.
- Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft für Beratung** (1990) [Hrsg.]. *Kirchliche Beratung – Hilfe zum Leben.* Freiburg: Lambertus-Verlag.
- Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft für Beratung** (1996) [Hrsg.]. *Beratung auf neuen Wegen – Grenzen im Wandel.* Stuttgart: Kohlhammer Verlag.
- Keicher, Sybille** (1983). Erfahrungen mit Gruppenberatung in ausgewählten pro familia-Beratungsstellen. *Sexualpädagogik und Familienplanung* 3 (Schwerpunktthema *Neue Wege in der Beratung*), 11.
- Kieselbach, T.** (1988). Familie unter dem Druck von Arbeitslosigkeit »Opfer durch Nähe« und Quelle sozialer Unterstützung. In K. Menne & K. Alter [Hrsg.]. *Familie in der Krise.* Weinheim und München: Juventa-Verlag.
- Keller, R.** (2001). Was haben wir aneinander? *Blickpunkt EFL-Beratung* 10, 14-20.
- Klann, N.** (1995). Neue Berater braucht das Land – verändertes Anforderungsprofil an die Beraterinnen und Berater von morgen. *Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e.V. (DAJEB) – Informationsrundschriften Nr. 191.*
- Klann, N.** (2002). *Von den Beratungs- und Therapieschulen zur klientenorientierten Intervention. Feldstudie zur Ergebnisqualität in der Partnerschafts- und Eheberatung.* Freiburg: Lambertus (im Druck).
- Klann, N. & Hahlweg, K.** (1996a). *Beratungsbegleitende Forschung – Evaluation von Vorgehensweisen in der Ehe-, Familien- und Lebensberatung und ihre spezifischen Auswirkungen (2. Auflage).* Band 48.1 Schriftenreihe des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Stuttgart: Kohlhammer Verlag.
- Klann, N. & Hahlweg, K.** (1996b). *Bestandaufnahme in der Institutionellen Ehe-, Familien- und Lebensberatung.* (2. Auflage). Band 48.2 Schriftenreihe des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Stuttgart: Kohlhammer Verlag.
- Klann, N., Hahlweg, K. & Heinrichs, N.** (2001). *Diagnostische Verfahren für Berater – Materialien zur Diagnostik und Therapie in Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen.* (2. neu bearbeitete Auflage.) Göttingen: Hogrefe Verlag (im Druck).
- Klug, H.-P. & Specht, F.** (1985) [Hrsg.]. *Erziehungs- und Familienberatung. Aufgaben und Ziele.* Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- Kluge, I. & Cremer, H.** (1986). Gemeindenaher Arbeitsweise in Erziehungsberatungsstellen. In Bundeskonferenz für Erziehungsberatung [Hrsg.]. *Bedingungen und Einflussmöglichkeiten institutioneller Erziehungs- und Familienberatung.* Fürth: Eigenverlag.
- Koschorke, M.** (1984). *Unterschichten und Beratung.* (3. Auflage). Untersuchungen aus dem Evangelischen Zentralinstitut für Familienberatung 7. Berlin: Eigenverlag.
- Koschorke, M.** (1985a) [Hrsg.]. *Zur Praxis der Unterschichtberatung.* (3. Auflage). Untersuchungen aus dem Evangelischen Zentralinstitut für Familienberatung 10. (Zuerst 1975 in *Wege zum Menschen* (27) 8/9, 305-384).
- Koschorke, M.** (1985b). Indikationen für Familientherapie. *Brennpunkte sozialer Arbeit.* Frankfurt, 7-26. (Auch in *Kleine Texte aus dem Evangelischen Zentralinstitut für Familienberatung* 7. Berlin: Eigenverlag.)
- Koschorke, M.** (1986). Artikel Familie: soziologisch und praktisch-theologisch. In *Evangelisches Kirchenlexikon, Bd. 1.* Göttingen, Sp. 1251-1255 und Sp. 1260-1263.
- Koschorke, M.** (1989). Zweite Partnerschaften und zweite Familien, ihre Dynamik und ihre Probleme in Beratung und Therapie. *Kleine Texte aus dem Evangelischen Zentralinstitut für Familienberatung* 16. Berlin: Eigenverlag.
- Koschorke, M. & Schmidt, G. u.a.** (1985). *Familientherapie. (Brennpunkte sozialer Arbeit).* Frankfurt am Main: Diesterweg.
- Kunze, N.** (1989). Fremdheit als Barriere und als Möglichkeit in der Beratung. *Interkulturell* 2/3, 15-28.
- Kunze, N.** (1993). Bikulturelle Paare in der psychologischen Beratung. In N. Boteram. *Interkulturelles Verstehen und Handeln*, 190-206.
- Kurz-Adam, M.** (1995a). Modernisierung von innen? Wie der gesellschaftliche Wandel die Beratungsarbeit erreicht. In M. Kurz-Adam & I. Post [Hrsg.]. *Erziehungsberatung und Wandel der Familie.* Opladen: Leske & Budrich.

**Kurz-Adam, M.** (1995b). Zwischen Dogmatik, Normalität und Vielfalt. Konzeptdiskussionen in der Erziehungsberatung in Westdeutschland. In M. Kurz-Adam & I. Post [Hrsg.]. *Erziehungsberatung und Wandel in der Familie*. Opladen: Leske & Budrich.

**Kurz-Adam, M.** & Post, I. (1995) [Hrsg.]. *Erziehungsberatung und Wandel der Familie*. Opladen: Leske & Budrich.

**Lammertz, N.** (1982). Sexualstrafrecht und Beratung. Zur strafrechtlichen Stellung des Sexualberaters bei strafbarem Sexualverhalten des Ratsuchenden. *Sexualpädagogik und Familienplanung* 5 (Schwerpunktthema *Beratungskonflikte*), 4.

**Lasse, U.** (1993). Erziehungsberatung als Hilfe zur Erziehung. *Zentralblatt für Jugendrecht* (80) 5, 245-248.

**Lederle v. Eckardstein, O.**, Niesel, R., Salzgeber, J. & Schönfeld, U., (2001). *Eltern bleiben Eltern – Hilfen für Kinder bei Trennung und Scheidung*. Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e.V. (DAJEB) [Hrsg.]. (9. Auflage). München: Eigenverlag.

**Lenz, A.** (1994a). Die Wirksamkeit von Erziehungsberatung aus der Sicht der Eltern, *Jugendwohl* 7, 303-312.

**Lenz, A.** (1994b). Wie bewerten Eltern Erziehungsberatung? In Bundeskonferenz für Erziehungsberatung [Hrsg.]. *Aktivitäten der BKfE. Veröffentlichungen, Veranstaltungen, Beratung im Blickpunkt*. Fürth: Eigenverlag.

**Lindemann, F.-W.** (1994). Psychologische Beratung, eine Aufgabe der Kirche. *Wege zum Menschen* (46) 2, 114-119.

**Linsenhoff, A.** (2000). Vertrauen und Kontrolle. *pro familia magazin* 6 (Schwerpunktthema *Psychotherapie und Gesellschaft*), 21.

**Lücke-Janssen, H.** (1994). Kosten-Nutzenüberlegungen für den Bereich psychologischer Beratungsarbeit. *EKFuL-Info*.

**Lücke-Janssen, H.** (1995a). Beraterische Effektivität als Begründung und Chance zukünftiger Arbeit. *Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e.V. (DAJEB) – Informationsrundschriften Nr. 191*.

**Lücke-Janssen, H.** (1995b). Beratung 2000. *Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e.V. (DAJEB) – Informationsrundschriften Nr. 191*.

**Lücke-Janssen, H.** (1996). Qualitätsmanagement. *Informationen für Erziehungsberatungsstellen*.

**Lütkenhaus, P.**, Hasler-Kufner, P. & Plaum, E. (1996). Evaluation eines präventiven Gruppenangebots für Scheidungskinder. *Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie* (45) 7, 238 - 244.

**Machenbach, M.** (1994). Beratung als Kulturangebot. *pro familia magazin* 1 (Schwerpunktthema *Sexualität und Familie*), 1.

**Märtens, M.** (1998). Einmalige Beratung: Ein zufälliges Ereignis und die Möglichkeiten der systematischen Provokation. *Blickpunkt EFL-Beratung* 4, 6-19.

**Maschner, L.** (1999) [Hrsg.]. *Beratung im Wandel*. Mainz: Matthias-Grünwald-Verlag.

**Maurer, A.** (1999a). Verlust von Selbstverständlichkeiten. *Blickpunkt EFL-Beratung* 4, 31-41.

**Maurer, A.** (1999b). Ist Beratung überprüfbar? *Blickpunkt EFL-Beratung* 4, 48-51.

**Menne, K.** (o.J.). *Erziehungsberatungsstellen in den neuen Ländern. Auswertung einer ersten Gesamterhebung. Bundeskonferenz für Erziehungsberatung*. Fürth: Eigenverlag.

**Menne, K.** (1992). Neuere Daten zur Erziehungs- und Familienberatung – Anmerkungen zum 8. Jugendbericht. *Zentralblatt für Jugendrecht* 6, 311-323. Köln: Carl Heymanns Verlag.

**Menne, K.** (1993). Erziehungsberatung in den neuen Ländern. Ergebnisse einer ersten Erhebung. *Informationen für Erziehungsberatungsstellen* 2+3, 32-36.

**Menne, K.** (1994a). Aktuelle Probleme von Beratungsstellen - Ein Überblick. *Zentralblatt für Jugendrecht* 11. Köln: Carl Heymanns Verlag.

**Menne, K.** (1994b). Erziehungsberatung. In Bundeskonferenz für Erziehungsberatung [Hrsg.]. *Aktivitäten der BKfE. Veröffentlichungen, Veranstaltungen. Beratung im Blickpunkt*. Fürth: Eigenverlag.

**Menne, K.** (1997). Finanzierungsbedingungen für Erziehungs- und Familienberatungsstellen. *Zentralblatt für Jugendrecht* 5. Köln: Carl Heymanns Verlag.

**Menne, K.** (1998). (Hrsg.). *Qualität in Beratung und Therapie. Evaluation und Qualitätssicherung für die Erziehungs- und Familienberatung*. Weinheim und München: Juventa-Verlag.

**Menne, K.** & Golias, E. (1992). Beratung in Trennungs- und Scheidungssituationen. Eine Erhebung an Erziehungsberatungsstellen um das Jahr 1990. *Informationen für Erziehungsberatungsstellen* 1, 24-29.

**Menne, K.**, u.a. (1993) [Hrsg.]. *Kinder im Scheidungskonflikt. Beratung von Kindern und Eltern bei Trennung und Scheidung*. Weinheim und München: Juventa-Verlag.

**Meyer, A.** & Spangenberg, N. (1985). Klinische Jugendlichenpsychotherapie – eine »vergreiste« Institution? *Gruppenpsychotherapie und Gruppendynamik* (20), 297-312.

**Michelsen, H.** (1995) [Hrsg.]. *Über Väter. Skizzen einer wichtigen Beziehung*. Mainz: Grünwald-Verlag.

**Mooser-Jantke, F.** (2000). Die sozialversicherungsrechtliche Beurteilung von sog. Honorarkräften in Beratungsstellen. *Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e.V. (DAJEB) – Informationsrundschriften Nr. 201*.

**Müller-Schneider, Th.** (2000). Liebe, Erlebnis und Action – Zum Wandel der Liebesformen in der Erlebnisgesellschaft. *Blickpunkt EFL-Beratung* 4, 20-31.

**Ningel, K.** (1999). Ein Leben ohne Kinder. Ergebnisse einer Studie zur langfristigen Verarbeitung von Kinderlosigkeit. *pro familia magazin* 4 (Schwerpunktthema *Familienplanung*), 11.

**Oestereich, C.** (1996). Zwischen den Kulturen. Transkulturelle Beratung und Therapie. *pro familia magazin* 1 (Schwerpunktthema *Migration und Gesundheit*), 11.

**Oetker-Funk, R.** (1999). Begegnung als »Leitbild« psychologischer Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen. *Blickpunkt EFL-Beratung* 10, 42-50.

**Pelzer, K.** (1999). Systemische Qualitätssicherung und Selbstevaluation. *Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e.V. (DAJEB) – Informationsrundschriften Nr. 199*.

**pro familia-Bundesverband** (1998) [Hrsg.]. *Psychoanalytische Beratung in Sexual- und Partnerschaftskonflikten. Konzept der Zusatzausbildung des pro familia-Bundesverbandes*. Frankfurt am Main: Eigenverlag.

- pro familia**-Bundesverband (2000 a) [Hrsg.]. *Qualitätssicherung in der Fort- und Weiterbildung. Aktuelle Ergebnisse und Qualitätsstandards 2000*. Frankfurt am Main: Eigenverlag.
- pro familia**-Bundesverband (2000 b) [Hrsg.]. *Institutionelle Beratung bei pro familia*. Reihe PRO FAMILIA DEBATTE. Frankfurt am Main: Eigenverlag.
- pro familia**-Bundesverband (2000 c) [Hrsg.]. *Pränatale Diagnostik*. Reihe PRO FAMILIA STANDPUNKT. Frankfurt am Main: Eigenverlag
- Puzberg, P.** (2000). Kollegiale Beratung. *Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e.V. (DAJEB) – Informationsrundschriften Nr. 201*.
- Richter, H.-E.** (1985). Beratung in unserer Gesellschaft. In H.-P. Klug & F. Specht [Hrsg.]. *Erziehungs- und Familienberatung. Aufgaben und Ziele*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- Riemann, K. & Lutz, E.** (1999). pro familia-Bundesverband [Hrsg.]. *Qualitätssicherung in der Fort- und Weiterbildung. Vorschläge und Empfehlungen für ein praxisnahes Verfahren*. Frankfurt am Main: Eigenverlag.
- Ritter, W.** (2001). Heilung durch Langsamkeit. *Blickpunkt EFL-Beratung 10*, 21-25.
- Röhrs, H.** (1998). Homosexuellenberatung – bei pro familia und anderswo. *pro familia magazin 2* (Schwerpunktthema *Homosexualität*), 2.
- Romeike, G. & Imelmann, H.** (1999) [Hrsg.]. *Hilfen für Kinder. Konzepte und Praxiserfahrungen für Prävention, Beratung und Therapie*. Weinheim und München: Juventa-Verlag.
- Roth, M.** (1994). Gemeindefähige Arbeitsweisen an Erziehungsberatungsstellen. In Bundeskonferenz für Erziehungsberatung (bke) [Hrsg.]. *Jahrbuch für Erziehungsberatung. Band 1*. Weinheim und München: Juventa-Verlag.
- Sanders, R.** (1997). *Integrative Paartherapie. Grundlagen – Praxeologie - Evaluation. Eine pädagogische Intervention zur Förderung der Beziehung von Frau und Mann als Partner*. Frankfurt: Peter Lang.
- Sanders, R.** (2000a). Einzelfallorientierte Gruppenarbeit in der Eheberatung. Ein Schlüssel zur Klärung und Bewältigung von Beziehungsproblemen. *Beratung Aktuell 1*, 41- 51. Paderborn: Junfermann.
- Sanders, R.** (2000b). *Partnerschule ....damit Beziehungen gelingen. Grundlagen, Modelle, Bausteine, Vorgehensweisen in Eheberatung und Paartherapie*. Paderborn: Junfermann
- Saßmann, H. & Klann, N.** (2002). *Beratungsstellen als Seismografen für Veränderungen in der Gesellschaft*. Freiburg: Lambertus (im Druck).
- Schall, T. U.** (1983). *Eheberatung*. Stuttgart: Kohlhammer Verlag.
- Schall, T. U.** (1995). Evaluation in der Beratungsarbeit. *Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e.V. (DAJEB) – Informationsrundschriften Nr. 190*.
- Scharff, J. M.** (1994). Psychoanalytisch orientierte 10-Stunden-Beratung im Spiegel der Supervision. *Psyche (48)* 4, 324.
- Schilling, H.** (1994). *Das Leistungsspektrum von Erziehungsberatungsstellen*. Fürth: Eigenverlag.
- Schilling, H.** (1995). Ergebnisse einer Erhebung der BKfE zum Leistungsspektrum von Erziehungsberatungsstellen. *Informationen für Erziehungsberatungsstellen 1*, 23-24.
- Schilling, H.** (1996) [Hrsg.]. *Wege aus dem Konflikt. Von Therapie bis Mediation. Professionelle Unterstützung von Kindern und Eltern bei Trennung und Scheidung*. Mainz: Matthias-Grünwald-Verlag.
- Schmelzer, D. & Trips, M.** (1996). Das Selbstmanagement-Ansatz als grundlegendes Arbeitsmodell einer Erziehungsberatungsstelle. In H. Reinecker & D. Schmelzer [Hrsg.]. *Verhaltenstherapie, Selbstregulation, Selbstmanagement*, 379-404. Göttingen: Hogrefe.
- Schmidt, J. & Voigt, B.** (1983). Gesellschaftlicher Normenwandel und Beratungsbedarf. *Sexualpädagogik und Familienplanung 3* (Schwerpunktthema *Neue Wege in der Beratung*), 27.
- Schmoll, D.** (2001). Der Hilflosigkeit dunkelste Seite – Methoden der therapeutischen Arbeit mit gewalttätigen Männern. *Blickpunkt EFL-Beratung 4*, 43-54.
- Schöppe, A. & Wolz, E.** (1999). Beratung im Internet. Ergebnisse einer Studie. In Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung [Hrsg.]. *BZgA FORUM 3-4*, 3.
- Schrader, C. & Heyer, S.** (2001). Grundzüge der Sexualberatung. In V. Sigusch [Hrsg.]. *Sexuelle Störungen und ihre Behandlung*. Stuttgart: Thieme.
- Schubert, H. von, Kinzinger, W., Lücke-Janssen, H., Schneider, B., Schrödter, W. & Vogelmann, W.** (1998). *Von der Seele reden. Eine empirisch-qualitative Studie über die psychotherapeutische Beratung in kirchlichem Auftrag*. Vluyn: Neukirchener Verlag.
- Schumacher, S.** (1998). Das Lebensbewältigungshilfegesetz – Information und Kommentar. *Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e.V. (DAJEB) – Informationsrundschriften Nr. 196*.
- Sengmüller, E.** (2001). Kurzer Prozeß – Arbeit mit dem Familienbrett. *Blickpunkt EFL-Beratung 4*, 65-73.
- Seus-Seberich, E.** (1992). Gemeindepyschologische Perspektiven der Familienarbeit. In I. Böhm u. a. [Hrsg.]. *Gemeindepyschologisches Handeln. Ein Werkstattbuch*. Freiburg: Lambertus.
- Struck, E.** (1997). Liebe in den Zeiten der Beliebigkeit. In K. Höhfeld & A. Schlösser [Hrsg.]. *Psychoanalyse der Liebe*. Gießen: Psychosozial Verlag.
- Suess, G., Pfeifer, W.-K.** (1999) [Hrsg.]. *Frühe Hilfen*. Gießen: Psychosozial Verlag
- Suess, J.G., Scheuerer-Englisch, H. & Pfeifer, W.-K.** (2001) [Hrsg.]. *Bindungstheorie und Familiendynamik*. Gießen: Psychosozial Verlag.
- Susewind, A.** (2001). Sich selber fremd geworden. *Blickpunkt EFL-Beratung 10*, 53-58.
- Sydow, K. v.** (1998). Lust auf Lust – Mut zum Glück. *pro familia magazin 5* (Schwerpunktthema *Lust im Alter*), 2.
- Thoß, Eike** (1999). Familienplanung im Kontext sexueller und reproduktiver Rechte. *pro familia magazin 4* (Schwerpunktthema *Familienplanung*), 2.
- Thurmaier, F.** (1997). *Ehevorbereitung – ein Partnerschaftliches Lernprogramm (EPL). Methodik, Inhalte und Effektivität eines präventiven Paarkommunikationstrainings*. München: Institut für Forschung und Ausbildung in Kommunikationstherapie.
- Thurmaier, F., Engl, J. & Hahlweg, K.** (1999). Eheglück auf Dauer? Methodik, Inhalte und Effektivität eines präventiven Paarkommunikationstrainings – Ergebnisse nach fünf Jahren. *Zeitschrift für Klinische Psychologie (28)*, 54-62.

- Tyrell, P.** (2000). Was führt zur Veränderung? Bericht von der internationalen Kommission für Ehe und interpersonale Beziehungen. *Blickpunkt EFL-Beratung* 10, 47-52.
- Utsch, M.** (2001). Psychotherapie als Religionsersatz. *Blickpunkt EFL-Beratung* 10, 6-13.
- Vogt, M.** (2001). *Partnerschaft im Alter als neues Arbeitsfeld psychosozialer Beratung*. Freiburg: Lambertus.
- Volger, I.** (1999). Arbeit mit und Arbeit an der Übertragung in der Paarberatung. *Wege zum Menschen* (51) 6, 331-344.
- Volger, I.** (2000). Vom Chaos zur Struktur: zur Fokusbestimmung in der Beratung. *Wege zum Menschen* (52) 5, 272-287.
- Weber, M.** (1993). Die Institution Erziehungs- und Familienberatung. Perspektiven und Fragen. In K. Hahn & F.-U. Müller [Hrsg.]. *Systemische Erziehungs- und Familienberatung*. Mainz: Matthias Grünewald.
- Westphal, S.** (1999). Welche Veränderungen gibt es in der Beratungslandschaft im Osten Deutschlands. *Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e.V. (DAJEB) – Informationsrundschreiben Nr. 199*.
- Wiesner, R.** (1993). Die Stellung der Erziehungsberatung in freier Trägerschaft. *Jugendwohl*, 3, 108-118. (siehe auch in Cremer, H. u.a. (1994) [Hrsg.]. *Jahrbuch für Erziehungsberatung. Band 1*. Weinheim und München: Juventa-Verlag).
- Wilbertz, N.** (1999). Kann Ehe-, Familien- und Lebensberatung (EFL) etwas ausrichten und wem nützt sie? In Festschrift »25 Jahre Psychologische Ausbildungsstelle für Ehe-, Familien- und LebensberaterInnen in der Erzdiözese Freiburg«. Freiburg: Eigenverlag.